

In Rekordbauzeit von sechs Monaten entsteht neues Hotel Katharinenhof in Dornbirn

Äußerst kurze Bauzeit durch qualitativ hochwertige und vorgefertigte Holzmodulbauweise

In nur drei Tagen sind die drei Stockwerke des neuen Dornbirner Stadthotels Katharinenhof mit 39 komplett ausgestatteten Viersterne-Hotelzimmer aufgerichtet worden. Möglich wird dies durch innovativen Holzmodulbau. Die Hotelzimmer werden bei dieser Bauweise in der Produktionshalle wetterunabhängig vorgefertigt und komplett ausgestattet mit Einbaumöbel, Beleuchtung, Böden, Tapeten, Fliesen, Glasduschkabinen, Heizung und den gesamten elektrischen und sanitären Einrichtungen mittels Tieflader zur Baustelle geliefert. Die 39 zwanzig Tonnen schweren Hotelzimmer werden wie Bauklötze mit einem Mobilkran auf das fertige Erdgeschoss in Massivbau gesetzt. Bis zur Eröffnung am ersten Mai werden die Holzmodule mit Fassade und Flachdach ergänzt und an Wasser, Kanal und Strom angeschlossen. Für die Anrainer bedeutet die kurze Bauzeit wesentlich geringere Baustörung und weniger Baustellenverkehr.

Holzmodulbau ermöglicht Hoteleröffnung nach nur sechs Monaten Gesamtbauzeit

In nur sechs Wochen fertigten in der Produktionshalle Zimmerer, Tischler, Fensterbauer, Installateure, Maler, Elektriker, Fliesenleger und Glaser logistisch perfekt abgestimmt die 39 schlüsselfertig eingerichteten Hotelzimmer. Parallel dazu erfolgten vor Ort die Massivbauarbeiten. Ausschlaggebend für die Holzmodulbauweise war für die Hotelbetreiber die hohe Qualität durch diese Bauweise und vor allem der entscheidende wirtschaftliche Vorteil: Das neue Hotel Katharinenhof kann nach einer Gesamtbauzeit von nur sechs Monaten bereits am 1. Mai eröffnet und bewirtschaftet werden. Trotz äußerst kurzer Bauzeit garantiert die Holzmodulbauweise eine extrem hohe, gleichbleibende und kontrollierte Ausführungsqualität, da die Hotelzimmer wetterunabhängig in der Produktionshalle hergestellt werden.

Das neue Stadthotel Katharinenhof wurde vom Dornbirner Architekturbüro Johannes Kaufmann geplant. Für die Hotelbetreiber war eine ansprechende moderne Architektur für das neue Stadthotel wichtig. Für Architekt Johannes Kaufmann bedeutet diese Bauweise keine Einschränkung in seiner architektonischen Kreativität. Er sieht im Holzmodulbau gerade im urbanen Raum durch die kurze Bauzeit wegweisende Vorteile: wesentlich weniger Baulärm, der Baustellenverkehr wird enorm reduziert und es gibt kaum Verkehrsbehinderungen.

Die Hotelzimmer in Holzmodulbauweise und die Einbaumöbel wurden von der Bregenzerwälder Zimmerei und Tischlerei Kaufmann hergestellt, der Massivbau von i+R Bau realisiert.

Daten und Fakten Hotel Katharinenhof Dornbirn

Objekt:	Neubau Hotel Katharinenhof Dornbirn
Architektur:	Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn
Bauausführung:	Holzmodulbau und Innenausstattung: Kaufmann Zimmerei und Tischlerei, Reuthe Massivbau: i+R Bau GmbH, Lauterach
Hotel:	39 Vierstern-Hotelzimmer, Tiefgarage, Erdgeschoss mit Lobby und Frühstücksraum
Bauweise:	Hotelzimmer in vorgefertigter Holzmodulbauweise aus Massivholz mit Brettsper Holzplatten komplett fertig eingerichtet. Stiegenhaus und Liftschacht in Holzmodulbauweise, Tiefgarage und Erdgeschoss Stahlbeton, Aluminiumfassade, Flachdach mit bekiester Folienabdichtung.
Aufrichtzeit Module:	3 Tage
Gesamtbauzeit:	6 Monate

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Kaufmann Architektur

6850 Dornbirn, Sägerstraße 4

T +43 (0)5572 23690

www.jkarch.at

office@jkarch.at

Matthias Kaufmann

Kaufmann Zimmerei und Tischlerei Gmbh.

6870 Reuthe, Bregenzerwald, Baien 116,

T +43(0)5514 2209-15

M +43(0)664 4649463

www.kaufmannzimmerei.at

info@kaufmannzimmerei.at